

bil-leitungsauskunft.de  
wird unterstützt und gefördert  
durch folgende Verbände:

Bundesverband  
Breitbandkommunikation  
e.V.



Deutscher Verein des  
Gas- und Wasserfaches e.V.



Deutsche Wissenschaft-  
liche Gesellschaft für Erdöl,  
Erdgas und Kohle e.V.



Vereinigung der  
Fernleitungsnetzbetreiber  
Gas e.V.



Mineralölwirtschafts-  
verband e.V.



Verband der  
Chemischen Industrie e.V.



Verband sicherer  
Tiefbau e.V.



Zentralverband  
des Deutschen  
Baugewerbes e.V.



Partner für Infrastruktursicherheit:

**bil-leitungsauskunft.de**

Rechtssichere  
Zuständigkeitsprüfung für  
Planungs- und Bauanfragen



**BIL**  
Die Leitungsauskunft.

## BIL – Die Leitungsauskunft.

Wird gebaut, geht Deutschland auf Nummer sicher. Bereits in der Planung von Baumaßnahmen gilt es, potenzielle Gefahrenstellen zu erkennen und zu sichern. Eine davon ist die kritische Infrastruktur, hier sind Netz- und Leitungsbetreiber aus den Bereichen Gas, Öl und Chemie angesiedelt. Aber auch die Stadtwerke und Betreiber von Kabelnetzen bis hin zur Stromversorgung und Anbieter der Neuen Energien haben ein essenzielles Interesse an dem Schutz Ihrer Assets.

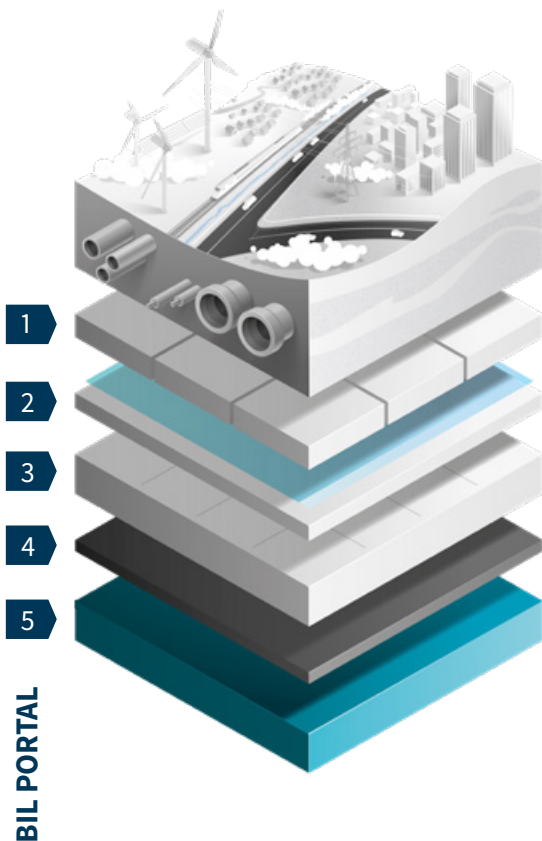
Die lückenlose Auskunft, ob eine Baumaßnahme eine dieser kritischen Infrastrukturen berührt, ist erforderlich. Ebenso die direkte reibungslose Kommunikation zwischen Infrastrukturbetreiber und Bauwirtschaft.

**An dieser Stelle hat die BIL eG mit ihrer Innovation eine digitale Lücke geschlossen, die bis zu diesem Zeitpunkt nur in technisch komplizierten und weiten Abschnitten analogen Prozessen über Fax- und Postversand zu überwinden war.**

Über eine digitale Schnittstelle werden im BIL-Portal die betreiberseitig hinterlegten geografischen Daten mit den für das Bauprojekt relevanten Daten des Bautätigen verschnitten. Auf der Grundlage dieser Übereinstimmung wird eine Zuständigkeit ermittelt und über das „Digitale Cockpit“ eine Verbindung zwischen den zwei Interessengruppen hergestellt. Ein Dialog ist angestoßen, der weitere Abstimmungen im Bauprozess ermöglicht. Diese Kontaktaufnahme erfolgt in Echtzeit, so dass der Anfragende innerhalb weniger Sekunden eine Auskunft inklusive einer rechtssicheren Zuständigkeitsprüfung erhält.

### **Die Kernfunktion auf einen Blick:**

- Dem anfragenden Bauunternehmen wird ermöglicht, über eine kostenlose Anfrage die Zuständigkeiten von Leitungsbetreibern abzufragen und er erhält so in kurzer Zeit Planungssicherheit für das jeweilige Bauvorhaben.
- Der Infrastrukturbetreiber profitiert von dem standardisierten Prozess der Leitungsauskunft. In Abhängigkeit von der Größe der Zuständigkeitsfläche und Gefährdungsrelevanz errechnet sich der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft.



*BIL – Die Leitungsauskunft versteht sich als Informationsplattform und Impulsgeber im Bereich der Leitungsauskunft für Bau- und Planungsvorhaben.*

## BIL – Die Leitungsauskunft im Überblick

### 1. Zentrales Serviceportal

Das digitale Cockpit zur Leitungsrecherche ist erreichbar auf allen Geräten sowie allen Browsertypen und ist rund um die Uhr verfügbar. Es erfüllt alle deutschen Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen und überzeugt mit seiner intuitiven Benutzerführung. Den notwendigen technischen Background leisten ausschließlich zertifizierte Server in Deutschland.

### 2. Digitaler Workflow

Als smartes Effizienzwerkzeug unterstützt das Serviceportal anfragende Bautätige, Planer und Architekten durch einen konsequent digitalen Workflow. Über den eigenen Account mit Benachrichtigungsfunktion und Statusfunktion werden die Anfragen individuell erfasst, verwaltet, beantwortet und archiviert. Eine direkte Hotline ergänzt das Online-Tool.

### 3. Sichere Leitungsrecherche

Mit seinem Online-Anfrageformular setzt das BIL-Portal klare Standards zur Klassifizierung der Bau- und Planungsvorhaben sowie ihrer räumlichen Interpretation entlang von Versorgungskorridoren und Schutzflächen der Leitungsbetreiber. Sicher definierte Zuständigkeiten beschleunigen die Bauanfrage bei den BIL-Netzwerkpartnern und anderen Leitungsbetreibern und vermeiden Leitungsschäden durch Tiefbaumaßnahmen.

### 4. Qualifizierte Analyse und Prognose

Gebündelte Informationen zu Betreibern in Deutschland sowie zu aktuellen, projektierten und durchgeführten Baumaßnahmen qualifizieren das BIL-Portal für stichhaltige Analysen, Statistiken und Prognosen – in Bezug auf die Versorgungsinfrastruktur und darüber hinaus. Als qualifiziertes Planungsinstrument ist das BIL-System damit perspektivisch auch für weitere Dienste und Dienstleister interessant.

### 5. Genossenschaftliches Netzwerk

Unternehmen aus allen leitungsführenden Medien und Sparten sind in der BIL-Genossenschaft engagiert. Im eigenen und öffentlichen Interesse sorgen sie für Sicherheit sensibler Netze, nutzen Synergien, vereinen Kompetenzen und konzentrieren und transferieren Wissen. Gemeinsames Ziel ist die Etablierung des zentralen und bundesweiten Informationssystems zur Leitungsrecherche in Deutschland ohne jede Gewinnerzielungsabsicht.

## Prozessoptimierung mit Zukunftspotenzial

Sowohl für die Betreiber- als auch für die Nutzerseite, also des Anfragenden, existiert mit dem BIL-Portal erstmalig ein medienbruchfreier, vollständig standardisierter und digitalisierter Prozess zur Leitungsauskunft inkl. dessen rechtssicherer Abbildung mit lückenloser Archivierung. Effizienzgewinne sind auf beiden Seiten zu verzeichnen.

Neben der Optimierung des Anfrageprozesses, werden durch das BIL-Portal sogenannte Leerauskünfte vermieden. Also die Beantwortung von Anfragen, obwohl keine Zuständigkeit des Infrastrukturbetreibers gegeben ist. Diese Anfragen werden durch den Mechanismus der Flächenverschneidung automatisch ausgefiltert und der Auskunftssuchende wird direkt informiert. Die Quote für Leerauskünfte liegt bei einigen Unternehmen bei 80 %. So hat sich zum Beispiel durch die Integration von BIL in den Anfrageprozess der Open Grid Europe GmbH, der größte Fernleitungsnetzbetreiber für Erdgas in Deutschland, ein Einsparpotenzial von über einer halben Million Euro ergeben.

Die genossenschaftliche Unternehmensorganisation ermöglicht dem Anfragenden eine kostenfreie Leistung, was neben der Rechtssicherheit der Auskunft ein entscheidendes Abgrenzungsmerkmal zu anderen Auskunfts- und Recherchediensten darstellt.

Das System wird kontinuierlich gepflegt und weiterentwickelt. Ziel ist es, durch die Bereitstellung qualitativ hochwertiger Informationen, Transparenz herzustellen: Für den Anfragenden im Hinblick auf die Zuständigkeit und ggf. Betroffenheit des Leitungsbetreibers, für den Leitungsbetreiber im Hinblick auf die Präzision und Prozessvalidität der Anfrage.

### **Die Argumente liegen auf der Hand:**

#### **Für die Bauwirtschaft:**

Planungssicherheit, Unfallverhütung, Kostenreduktion, Rechtssicherheit

#### **Für den Infrastrukturbetreiber:**

Prozessoptimierung, Schadensvermeidung, Vermeidung von Betriebsunterbrechungen, Kostenreduktion, Genossenschaftliches Netzwerk

Seit Inbetriebnahme des Portals im Februar 2016 haben sich bis heute über 30.000 Nutzer registriert, die zusammen fast eine halbe Million Bauvorhaben an das Portal angefragt haben. Aus den ursprünglich 17 sind über 100 Leitungsbetreiber über alle Industriezweige hinweg geworden.

Die Leitungsbetreiber der Branchenverbände „Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber e.V.“ sowie des „Mineralölwirtschaftsverbands e.V.“ sind vollständig bei BIL organisiert sowie alle vier deutschen Übertragungsnetzbetreiber Strom.

Aus dem Volumen der übermittelten Bauanfragen baut sich sukzessiv ein wertvoller Datenpool auf. Dessen Analyse und die Anwendererfahrung bilden die Grundlage für die Konzeption neuer Produkte und Dienstleistungen, die zuvor nicht denkbar gewesen wären.

Eine Entwicklung vom anfänglichen Fachportal zu einem Informations- und Kommunikationsportal ist die wertschaffende Folge zur Unterstützung des Netzausbaus und der Energiewende in Deutschland.